



# Praktische Mitteilungen

für Industrie  
Handel u. Gewerbe  
für Haus-  
Garten- u. Landwirtschaft.

**Insertions-Prospett.**  
Die „Praktischen Mitteilungen“ erscheinen jeden Sonntag in einer garantierten Auflage von 32000 Exemplaren und werden durch eine Anzahl Zeitungen als Sonntags-Beilage über ganz Deutschland verbreitet.

**Gratis-Beilage.**

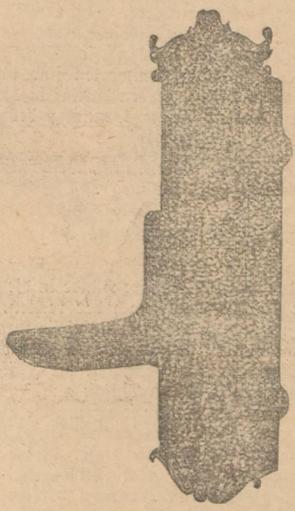
**Insertions-Zarif.**  
Der Preis pro Nonpareillezeile oder deren Raum beträgt 50 Pf. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Prospekte als Extra-Beilagen werden billiger berechnet. Erfüllungsort für Zahlung ist Annaburg-Dresden.

## Einstellbare Armstütze für (Telephone) Fernsprecher.

D. R. G.-M. und österreichisches Patent angemeldet.

Die in der Abbildung veranschaulichte Neuerung wird für manchen ein sehr willkommenes Hilfsgerät beim Benutzen des Fernsprechers sein.

Die von Herrn Bedler erfundene, durch das Patentbureau Sack, Leipzig, unter Schutz gebrachte Armstütze für Fernsprecher kennzeichnet sich als gepolsterter Schuh, auf welchem der den Hörer



haltende Arm einen sehr bequemen Stützpunkt findet. Dieser Schuh ist an einer in der Nähe des Sprechapparates angebrachten Wandplatte stellbar befestigt, sodas er für jede Höhenlage des Armes bequem eingestellt werden kann und infolgedessen für Klein und Groß zu verwenden ist.

Diese neue Armstütze wird bereits gewerbmäßig hergestellt. Die Anschaffung ist nicht teuer und giebt über den Bezug das Patentbureau Sack, Leipzig, nähere Auskunft.

## Note, weiße und schwarze Magnetisneur.

In neuester Zeit hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit auf die im allgemeinen noch so wenig verstandenen, daher auch nicht genügend zu erklärenden Erscheinungen des Hypnotismus gerichtet. So wenig es berechtigt ist, den Glauben daran einfach abzuleugnen, ebensowenig bietet sich uns das volle Verständnis dieser geheimnisvollen Vorgänge und Zustände im menschlichen Organismus dar.

Das diese Wissenschaft und ihre Anwendung zum Guten sowohl als zum Bösen nicht neu ist, sondern schon vor Jahrtausenden bekannt war, beweisen die zu verschiedenen Zeiten und von verschiedenen Personen ausgeführten wunderbaren Krankenheilungen, sowie im Gegensatz dazu die Greuel des Mittelalters in dem ganzen Hexen- und Zauberei-Anfug. Obgleich bereits ganze Bibliotheken über diesen Gegenstand geschrieben worden sind, so existiert doch unseres Wissens noch kein Buch, welches den Hypnotismus erschöpfend erläutert.

Es giebt verschiedene Arten von Magnetismus, sowie auch die Ausübung des Magnetismus und Hypnotismus verschieden ist. Fast jeder bedient sich anderer Mittel, und ebenso ist die Wirkung bei verschiedenen Personen verschieden. Die Hauptklassen, in welche Magnetisneur einzuteilen wären, sind ungefähr die folgenden:

### 1. Der rote Magnetisneur.

Dies ist ein Meister, ein Mensch, der sich in jeder Beziehung von der Welt und ihren Neigungen abgewandt hat und all sein Sinnen und Trachten nur auf das Göttliche richtet, keine irdischen Wünsche, keine Neigungen und Leidenschaften mehr empfindet, sondern sie alle besiegt hat, dessen Geist erfüllt ist mit der reinsten Menschenliebe und Selbstopferung, der sein Königreich im Himmel sucht. Ein solcher Mensch kommt periodenweise in mehr oder weniger hoher Vollendung zum Vorschein, gewöhnlich als Religionsstifter; er thut Wunder, heilt Kranke durch ein bloßes Wort usw. und erweckt (Schein-)Note mit einem Zeichen seiner Hand. Apollonius von Thyana, Buddha, Krishna und mehrere andere gehören zu dieser Kategorie.

### 2. Der weiße Magnetisneur.

Der weiße Magnetisneur hat es in seiner Vollkommenheit noch nicht so weit gebracht. Die Welt und ihre Reize sind für ihn noch nicht gestorben, obgleich er unablässig bemüht ist, ihren Einfluß auf ihn zu besiegen. Er arbeitet an seiner Vervollkommnung, regelt sein Leben, seine Genüsse, beherrscht seine Leidenschaften, enthält sich aller schädlichen und aufregenden Dinge, wie Rauchen, Trinken, Drogen aller Arten, sorgt für sein körperliches Wohlbefinden und befreit sich eines streng moralischen Lebenswandels. Er benützt den Magnetismus ausschließlich für edle Zwecke, um Kranke



von geistigen und körperlichen Leiden zu heilen; er tritt als Demonstrator öffentlich auf und lehrt durch Worte und Beispiele die Gesetze des Magnetismus, sowie seine richtige Anwendung und Vermeidung etwaiger Uebel, welche von unwissenden Adepten angebracht werden könnten. Er ist ein treuer Diener seines Herrn, als welchen er, nächst Gott, den ihm heiligen Magnetismus betrachtet.

### 3. Der schwarze Magnetiseur

Die Anwendung des Magnetismus zu schlechten und verbrecherischen Handlungen erklärt uns das ganze Ver- und Zaubertreiben nebst all seinem Anhang, böser Blick, Besprechen von Menschen und Tieren, Zauberkünste und dergleichen. Ein schwarzer Magnetiseur hat seine Wissenschaft ebenfalls sehr sorgfältig studiert, hält sich jedoch ängstlich vor jedem nicht Eingeweihten verborgen. Er glaubt nicht an Gott, den er verspottet; dagegen ist er ein Sklave aller bösen Leidenschaften. Um seine Wünsche zu befriedigen, seine Habgucht zu sättigen, seinen Nachdurst zu stillen, ja oft nur um des Vergnügens willen böses zu thun, bedient er sich der Kenntnis dieser geheimnisvollen Naturkräfte. Er verführt unschuldige Mädchen und Jünglinge und macht sie zu seinen Werkzeugen. Vor ihm ist kein Mensch sicher, denn er verkehrt in den feinsten Gesellschaften, wo er seine Opfer sucht. Er greift jeden an, und wehe dem, der seinem Einflusse nicht widerstehen kann. Er zerstört glückliche Ehen, entzieht den Kindern ihr Erbe, ruiniert und untergräbt ehrenhafte Firmen und jagt seine Opfer zur Verzweiflung und zum Selbstmord. Er ist zu jeder Zeit und überall zu finden, bald als ehrlicher Rentier, Gelehrter, Arzt oder Priester, und wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir behaupten, daß die entsetzlichen und oft unbegreiflichen Attentate der Anarchisten und Missethäter auf verborgene Quellen suggestiver Einflüsse oder sogar auf die Befehle der Posthypnose zurückzuführen sind.

Zur Erklärung der Posthypnose sind einige Worte nötig: Das Subjekt, d. h. der Mensch, von dessen Organisation der Hypnotiseur Besitz ergriffen hat, und welcher sich unter seiner Kontrolle befindet, erfüllt nicht nur jeden Befehl, den ihm sein Herr giebt, augenblicklich, sondern auch in jeder beliebigen entfernten Zeit und zur festgesetzten Stunde. Beispielsweise ein solcher Mensch erhält während seines Schlafes den Befehl, nach 6 Monaten, genau am festgesetzten Tag und Stunde, auf seinen Kaiser, König oder Präsidenten zu schießen, so wird er nach seinem Erwachen nichts mehr davon wissen; je näher jedoch der Termin heranrückt, um so lebhafter, ja zwingender wird sich der Drang einstellen, das Befohlene zu thun. Der Mensch kombiniert mit merkwürdiger Schlaueit seine Chancen, wenn die Stunde gekommen, sich seines Befehles zu entledigen, ohne Vermissen, ohne Reue, mit einem Gefühl, als sei eine drückende Last von ihm genommen. Dies nennt man Posthypnose, und sie ist auf Jahre hinaus mit unsehlbarer Sicherheit erfüllt worden.

Aus dem oben Gesagten geht hervor, daß es keineswegs der weiße Magnetiseur ist, welchen die menschliche Gesellschaft zu fürchten hat. Er bekennet sich offen zu seiner Wissenschaft und ist jederzeit beantwortlich für seine Handlungen. Ja noch mehr, er bietet die Gelegenheit zum Studium, wenn er Unterricht im Magnetismus und Hypnotismus erteilt, einerseits deren Nutzen kennen, andererseits ihre Gefahren vermeiden lehrt, sodas jeder sich durch eigene Experimente überzeugen kann, welche furchtbare Macht in diesen Naturkräften liegt.

Kein Richter und kein Gesetz schützt den Menschen vor dem im Finstern schleichenden schwarzen Magnetiseur, der mitten im Schoße der Gesellschaft sein höllisches Werk treibt. Vielleicht sehen wir ihn täglich, reihen ihn vertraulich die Hand und ahnen nicht, daß wir schon unter seinem Einflusse stehen. Hier hilft nichts als Selbstbelehrung. Wie jeder Mensch den Nutzen und die Gefahren der anderen Naturkräfte studiert haben soll, so sollte auch jeder sich über Magnetismus und Hypnotismus belehren und diese Naturkräfte verstehen lernen, für geschäftlichen Einfluß, zur Erziehung, zur Heilung von Krankheiten und Schmerzen, zum Abstellen böser Gewohnheiten, zur Selbstverteidigung, zum Schutze seiner geistigen Freiheit, oder gar um die geheimen Wege zu Erfolg und Reichthum zu entdecken. Andere thun es, warum nicht Sie? Interessenten erhalten auf Wunsch gegen Einzahlung von Rückporto von Herrn Magnetiseur R. Halbherr, Dresden-A., Schulgutfstraße 26, 1. Et., nähere Auskunft. Der genannte Herr hat sich auch in angereicherter Weise erboten, Kranke gratis magnetisch ohne hypnotischen Schlaf zu behandeln, und können wir den unter unseren geschätzten Lesern an irgend einem Leiden Laborierenden nur empfehlen, von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen. Um allzu starken Andrang zu vermeiden, finden die freien Krankenbehandlungen an zwei Tagen wöchentlich statt, und zwar Dienstags und Freitags von 9 bis 1 Uhr.

## Ueber Wasserförderung.

Es hat allen Anschein, als ob dieser Sommer durch andauernde Hitze und Trockenheit nachholen wollte, was das Frühjahr versäumt hat. Das stellt an die Wasserförderung für unsere Gärten aber so hohe Anforderungen, daß diese kaum durch Handbetrieb zu bewältigen sind. Wir möchten unsere Leser daher auf eine sehr billige Wasserförderung aufmerksam machen, welche den Vorzug hat, daß sie außer der geringen Anschaffung keinerlei Betriebskosten verursacht, ohne jede Aufsicht und Abwartung Tag und Nacht arbeiten kann. Die Deutschen Windturbinenwerke, Dresden-A., Pfotenhauerstr., haben nach ihrem bewährten Herkulessystem für kleine Wasserförderungen einen Stahlwindmotor „Gnom“ gebaut, welcher alle Vorzüge eines großen Windmotors besitzt, aber mit Pumpe nur 150 Mark kostet. Die Leistungen desselben bei leichtem Wind sind erstaunlich. Das geförderte Wasservolumen richtet sich natürlich danach, wie hoch das Wasser gehoben und eb. hoch gedrückt werden soll. Bei einer Förderhöhe von 3 Metern beträgt die Leistung 1500 Liter stündlich; doch selbst bei 20 Meter Höhe wird der kleine Gnom noch 300 Liter stündlich leisten. Die Aufstellung muß natürlich windfrei geschehen und geschieht entweder auf einem freien Turm, welcher jedem Garten zur Zierde gereicht, oder, wenn man sich die Sache billig beschaffen will, auf einer Holzsäule. Für die Herstellung derselben sendte die Fabrik auf Wunsch gern die Zeichnung kostenlos ein, und dürfte jeder Zimmermann für 20 Mark die Arbeit übernehmen. Der Motor wird zusammengepackt mit allen Befestigungsschrauben verpackt, sodas er nur an die umgelegte Säule angeschraubt zu werden braucht; das aus einem Stück bestehende Rad wird aufgesetzt, die Fahne eingehängt und die Säule dann ausgerichtet. Auch die eisernen Röhren sind ebenso leicht zu montieren, indem sie aus zwei Stücken zusammengepackt verpackt werden. Genaue Instruktion wird hierzu geliefert, ebenso über den Einbau der Pumpe. In der kurzen Zeit der Einführung sind annähernd 200 Anlagen mit diesem Motor ausgeführt, und liegt uns eine große Anzahl von Zeugnissen von Gärtnern, Villenbesitzern usw. vor, welche sich einstimmig sehr anerkennend über die ganz vorzügliche Leistung dieses billigen Motors äußern. Der Motor besitzt Selbstregulierung nach Windstärke, sodas er ohne Aufsicht Tag und Nacht arbeiten kann, und übernimmt die Firma volle Garantie für die Sturmsicherheit und die Leistung des Motors.

## Preisanschreiben.

Die Preisfrage lautet: „Wer ist Kurpfuscher und wer ist Arzt?“ Die drei besten Antworten erhalten je 20 Mark an Wert, und zwar von dem weltberühmten Fritz Westphals Kräuterkörbchen, Kräutersaft, Kräutertee, Kräuterbalsam, Mandelwasser, Essenz und auf Wunsch auch von der Erreibung. Vorstehende Produkte sind in jeder Familie zu verwerthen, bei Kranken wie bei gesunden Menschen. Die recht kurz zu fassen den Antworten sind bis zum 16. Juni einzusenden. Die drei besten werden darauf in diesem Blatte veröffentlicht, auf Wunsch ohne Namensnennung des Verfassers.

Fritz Westphal,

Naturheilkundiger, Naturheilinstitut „Westphalia“,  
Rehnik (Oranienburg).

## Wäsche waschen.

Die Kinder stellen sich in zwei Reihen gegenüber auf. Man dann legen die Kinder der einen Reihe ihre Hände in die der andern. Hierauf schwingen alle die Arme erst nach der rechten, dann nach der linken Seite hin, und zwar je dreimal, wobei sie sprechen: „Wir waschen, waschen Wäsche aus!“ Nun lassen sie einander los, und jeder ahmt, die Hände reibend, die Thätigkeit der Wäscherin nach. Dabei sprechen sie: „Wir reiben, reiben Wäsche aus!“ Jetzt reihen sich die Spieler in der angegebenen Weise wieder die Hände, heben sie in einem, sich nach einer Seite hinneigenden Bogen in die Höhe und schlüpfen dann, sich etwas bückend, unter dem so gebildeten Thor durch. Es kehren sich nun beide Reihen den Rücken zu. Dabei wird gesprochen: „Wir winden, winden Wäsche aus!“ Bei „aus“ muß die Drehung beendet sein. Die eben gesprochenen Worte werden wiederholt und dabei wird nach der anderen Seite durch das Thor geschlüpft, sodas sich die Kinder nun, nachdem sich jeder um sich selbst gedreht hat, wieder das Gesicht zuehren. Diese ganze Wendung wird dreimal unter Begleitung obiger Worte wiederholt. Den Schluß des Spieles bildet das Aufhängen der Wäsche, wobei die Kinder in die Hände klatschen und sprechen: „Wir hängen, hängen Wäsche auf!“ Dies Spiel macht, geschieht ausgeführt, nicht nur einen schönen Eindruck, sondern es ist auch besonders geeignet, den Körper getand und geschmeidig zu machen.



Zur erfolgreichen Insertion sei der

# „Maschinist und Heizer“

welcher wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag früh erscheint, bestens empfohlen.

Alle Zusendungen sind zu richten An den „Maschinist und Heizer“ Frankfurt a. M. Holzgraben No. 9.

**Inseraten-Aannahme** bei der Redaktion sowie bei allen Annoncenagenturen. Inserate pro 4 gesp. Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen nach Vereinbarung. Abonnement pro Vierteljahr 50 Pf. nur durch die Post.

„Maschinist und Heizer“ Frankfurt a. M., Holzgraben 9.

## Jeder soll es wissen

der beste Erfolg für edles Silber sind bei bedeutend billigeren Preisen **Dreieck-Alfende-Bestecke** der ersten Afendebewerks-Fabrik Elbfisch-Lothringens **Ed. Deetjen, Sträßberg i. Elb. (H.)** Jeder verlangt im eigenen Interesse illustrierte Preislisten gratis und franco, von nicht vertreten, direkt von der Fabrik.

In keinem Haushalte sollte fehlen das

## Victoria-Lehrbuch der Damen-Schneiderei.

Praktische Anleitung zum Selbst-Unterricht und Unterrichten nach leichtestfasslicher Methode mit Orig.-Zuschneide-Tableau von **P. Zell-Thom** Technische Leiterin der Deutschen Moden- und Schnittmuster-Industrie in Leipzig, Erfinderin d. Universal-Taillesschnittes.

**Preis: 1.50 Mark.**

Dieses Werk bietet nicht einen rein mathematisch-theoretischen Konstruktions-Unterricht in Schnittzeichnen, wie all die touren, aber für die meisten Lernbefähigten ebenso schwer verständlichen Schneider-Lehrbücher, sondern es ist ein **wirklich praktisches Lehrbuch**, das ganz gemeinverständlich geschrieben, jedes junge Mädchen, jede Frau mit Leichtigkeit in die Geheimnisse der Damenschneiderei einführt und sie nach nur kurzem Studium in den Stand setzt, vollständig selbständig jedes Garderobestück, gleichviel ob einfach oder kompliziert, anzufertigen, nicht bloss zuzuschneiden.

Gegen Einsendung von 1,60 Mk. (= 2.- Kr. = 2 Frcs.) mittels Postanweisung (oder in Briefmarken) direkt franko zu beziehen von dem Verlage der „Praktischen Mitteilungen“, Dresden-A., Cirkusstr. 37.

**Wie erlange ich Macht, Einfluss und Liebe?**

Wie vertreibe ich Schmerzen und Krankheiten? Durch Erlernung des Hypnotisierens! Neue Methode, keine Vorkenntnisse nötig, leicht fasslich, für alle erlernbar. Empfehlungen, Gratislektion, Prospekt.

**Die Halbherr Intern. Corresp. School**  
Dresden-A., Schulgutsstrasse 26, 1. Et.

## Tauben-

Witterung giftfrei fesselt die Tauben dauernd an den Schlag, zieht entfl. Tauben wieder an, Wirkung unerreicht dastehend, nebst Gebrauchsweisung 2 Mk.

**Fisch-Witterung** giftfrei z. Angeln u. Fischfang all. Art. Gross. Erfolg, überrasch. sicher, 1,50 Mk.

**Forellen-Witterung** giftfrei für Angler unentbehrlich, mit Gebrauchsweisung 2 Mk.

**Aal-Witterung** giftfrei bewährte Spezialität, mit Gebrauchsweisung 2 Mk.

Versand überallhin gegen Nachn. od. Einsend. Viele Anerkennungen.

**Bruno Kockisch, Dresden-A. 5.**

**Geldverdienen ist zeitgemäss!**

Jedermann lese die neue, einzigartige Zeitschrift für Erwerb u. Nebenberwerb

Wer Zeit, Kraft oder Raum zur Verfügung hat, oder wer etwas unternehmen will, oder wer seine Einnahmen erhöhen möchte, findet hierin ungeahnte Anregungen aller Art. 2 Probe-Nummern nur gegen 20 Pf. in Marken nur durch den

**Verlag in Nannhof.**

Motivationen, Geschäftsverträge, Hypotheken-Bemittlung u. durch Wilhelm Girsh, Mannheim, S. 6.

Guten Nebenverdienst und viel Vergnügen bereitet das Photographieren. Jeder kann sich jetzt einen **Photographischen Apparat** gegen Zahlung anfertigen — Konkurrenzlos in Deutschland — enorm billige Preise. Verlangen Sie Katalog von **A. Th. Kaden, Buchwissenschaftl. Versand, photogr. Apparate.**

## Telegramm!

Durch günstigen Abschluss sind wir in der Lage, eine vorzügliche **5 Pfg.-Olgarre** aus rein überseeischem Tabak hergestellt.

200 Stück für M.	7.-
500 „ „ „	16.-

zu bieten, ebenso offerieren wir unsere so sehr beliebten Cuba-Pflanzer, 9 cm lang; mit Sumatra-Deckblatt

300 Stück für M.	5.50
500 „ „ „	7.70
1000 „ „ „	14.30

ferner unsere berühmten Importa

300 Stück für M.	7.-
500 „ „ „	10.-
1000 „ „ „	18.-

alles franko gegen Nachnahme! Garantie, Umtausch od. Betrag zurück.

**Gebrüder Scheufele, Nürnberg 20 a.**

## „Le Parisien“

Revue française - espagnole-allemande, Herausgeber und Chefredakteur Viktor Graf v. Ségur-Cabanae, III. Jahrgang, Halbmonatszeitschrift, erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Jahres-Abonnement 7 Mark; vierteljährig 2 Mk. 25 Pfg. inkl. Porto. Viele sind nicht in der Lage, sich die Kenntnis des Französischen oder Spanischen durch regelmäßigen Unterricht anzueignen. „Le Parisien“ bietet diesen einen Ersatz. Den Inhalt bilden Gespräche aus dem täglichen Leben, Briefe, Übungsaufsätze, Lektüre, praktische Erörterungen verschiedener Sprachunterscheidungen, Redensarten, in modernen französisch und spanisch geschriebenen Artikel.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen, Postanstalten, sowie die Expedition, Würzburg, Domerplattgasse 8, entgegen.

Probenummern gratis und franko.

## Der Weg zum Wohlstand

Selbstunterricht für einfache und doppelte Buchführung zu bestellen. Dieselben sind bereit leicht verständlich, daß selbst wenig begabte Menschen begreifen müßen.

Ungeübertes Selbststudium, keine Berufsstörung, jederzeitigen Beginn und insbesondere der billige Preis von M. 10.— für beide oder M. 6.— für einen Kursus, — alles das sind wichtige beachtenswerte Faktoren, die jedem Interessenten Veranlassung geben, diese günstige Gelegenheit zu benutzen, um sich damit selbst den Weg zum Wohlstand zu bahnen.

Für Bestellung von 4 Nummern wird ein Frei-Kursus bewilligt. Es lohnt daher, in seinen Bekanntenkreisen Umfragen zu halten und kann sich dadurch jeder eine hübsche Neben-Einnahme schaffen. Wer sich jedoch das Sammeln solcher Nummern zum Beruf macht, der schafft sich dadurch eine großartige Einnahme. Alles weitere befragt der Prospekt, den Interessenten gratis verlangen wollen. Verlag der „Praktischen Mitteilungen“, Dresden-A., Cirkusstraße 37.

## Geschäftsleute und Kapitalisten

die den Gehalt eines Buchhalters und viel Zeit ersparen wollen, lesen ihre Buchführung mit Debet's Tagebuch (Kassa und Memorial-tagebuch) an. Jeder Kate versteht diese übersichtliche Einrichtung Debet's Tagebuchs sofort und kann in aller Kürze seine täglichen Buchungen richtig erledigen.

Preis pro Stück 25 Bogen: 60 Bogen: 100 Bogen stark M. 2.— M. 4.50 M. 6.75

Verlag gegen Nachnahme in Deutschland franco durch **D. Debet, Dresden, Gewandhausstr. 1.** Wer Buchführung lernen will, besicht ebenfalls: „Die Buchführung für Detailgeschäfte“, ein praktisches Handbuch für Geschäftsleute aller Branchen zum selbständigen Einrichten, Führen und Abschließen der Bücher, sowie zum Selbstunterricht für jedermann, gegen Einsendung einer Mark.

**ECHE AMERIKANISCHE**

## DAS GRAPHOPHON

verbessertes Phonograph, photographiert die Stimme, singt, lacht, spielt mit antzückender Naturtrone. Herrliches Geschenk!

Columbia Phonograph Co. m. b. H. Berlin, Friedrichstrasse 65 a. Grand Prix Paris 1900. Man verl. Gr.-Kat. 524.

Verantwortl. Redakteur Wilh. Bode, Expedition und Verlag: Dr. W. Wolf, Druck: Josef Faber, sämtlich in Dresden, Cirkusstraße 37.



# Hauswirtschaft.

## Wattierte Bettdecken zu waschen.

Eine wattierte Decke wäscht man einen Tag in kaltes Wasser, welches man zuweilen erneuert, ein und reinigt dieselbe, wenn der Staub ausgezogen ist, auf einem Tisch mit der Bürste und kalter, recht fetter Seifenlauge. Ist die Decke allenthalben gründlich abgeseift, so staucht man sie in einem Faß mit Wasser tüchtig aus, spült sie in frischem Wasser, das man mehrmals erneuert, recht klar, läßt die Decke von zwei Personen recht trocken auswringen und dann glatt ausschlagen. Letzteres läßt man wiederholen, bevor sie trocken ist.

## Das Lüften der Betten.

Gewöhnlich legt man die Betten, um sie zu lüften, in die größte Sonnenhitze. Dadurch trocknen aber die Federn zu sehr aus, werden ihrer Elastizität beraubt und spröde gemacht. Besser ist es, die Betten bei trockener, bedeckter Luft, und wenn die Sonne eben nicht stark scheint, herauszulegen und dann tüchtig auszuklopfen. Ebenso ist es zu tadeln, wenn man das Bett, nachdem es am Morgen aufgebettet, sofort zudeckt, und überdies noch mit einer Decke verschließt. Nach dem Aufbetten lasse man vielmehr Decke und Oberbett zurückgeschlagen, denn dadurch wird man erreichen, daß es gehörig ausdünstet und frischen Sauerstoffgeruch annimmt. Kann man das Bett den Tag über dem Zuge aussetzen, so ist es noch besser.

## Eine Verfälschung der Naturbutter mit Margarine

Kann man nachweisen, wenn man ein Stück reine Butter in einem Glase zum Schmelzen bringt. Die über dem Bodensatz von Wasser und Salz befindliche Schicht flüssiger Butter wird dann klar und durchsichtig fein. Schmilzt man dagegen ein Stück Margarine, so ist die flüssige Schicht milchig und undurchsichtig. Ein Gemisch von Natur- und Kunstbutter muß demnach eine mehr oder weniger starke Trübung zeigen, je nach dem Prozentsatz Margarine, den das Gemisch enthält. Beim Schmelzen verdächtigter Butter wird eine einigermaßen empfindliche Nase überdies auch den eigentümlichen Geruch der Margarine sofort herauskennnen.

# Viehzucht.

## Um erfolgreich belgische Riesenkaninchen zu züchten,

gilt als erste Grundregel ein geräumiger, heller, nicht zu warmer Stall. Ist der letztere zu warm, so kommt es häufig vor, daß die Tiere dann die Ohren schlecht tragen lernen. Die größte Reinlichkeit muß ebenfalls in Ställe herrschen. Im Sommer räume man aller acht, im Winter aller vierzehn Tage die Streu aus und erseze sie durch neue.

## Milch trächtiger Kühe.

In den letzten Wochen vor dem Kalben versetzt in der Regel die Milch der trächtigen Kuh. Dieses sogenannte Trockenstehen ist eine Notwendigkeit, sowohl mit Rücksicht auf die Ernährung des Kalbes, das immer größere Mengen von Nährstoffen bedarf, wie auch in Hinsicht auf die spätere Milchergiebigkeit der Kuh. Letztere soll daher sechs bis acht Wochen vor dem Kalben trocken stehen. Wo bei den Tieren die Milch nicht von selber versiegt, suche man dies dadurch herbeizuführen, daß die Tiere seltener gemolken werden. Nebenbei können die Kühe etwas sparsamer gefüttert werden.

## Die teilweise Ernährung des Rindviehs auf der Weide

läßt sich ganz gut neben rationellem Feldfutterbau betreiben und verdient besonders in Flachland eine größere Verbreitung. Man treibt das Vieh während der Sommerzeit über Nacht auf die Weide, da die kühle Nachtluft denselben besser zu statten kommt, als die schwüle Luft in den engen Stallräumen.

## Das schwere Zugpferd

muß einen kräftigen, breiten Körper, einen starken Hals und gedrungenere kräftige Gliedmaßen haben; letztere müssen ziemlich weitgestellt und in den Fesselgelenken nicht stark durchgehogen, sondern eher etwas gerade gestellt sein; auch darf das Vorderknie nicht nach hinten durchgehogen, sondern hat eher etwas vorgebogen zu sein, weil letzteres Verhältnis die Kraftanwendung beim Zuge begünstigt. Die schweren Kraft- und Karrenpferde, deren Zucht und Haltung ja überhaupt nur unter gewissen Bedingungen Vorteile bieten kann, sind bei dem Gesagten nicht gemeint.



**Echt Solinger Stahl.**  
4 Wochen zur Probe liefern ich an Belovate:  
Ein hübsches Taschenmesser mit zwei Klängen und Korfsicher in Schildpatt (imit.), Horn oder Knochen  
für nur M. 1,20 franco per Nachnahme.  
**Adolf Küpper, Wald i. Rheinland.**

Nur echt mit der berühmten Anfermarke.

**Nichters Anfer-Pain-Expeller,**  
altbewährte schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 50 Pf. und 1 M. vorrätig in allen Apotheken. Jede Flasche zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke Anfer versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle.

In 100 Teilen: Span. Pfeffer 8 — Weingeist 44 — Kampfer 1,5 — Weis. Oel (Nose-martin, Thymian, Lavendel ä.ä.) 2,5 — Pfefferminzwasser 15 — Weisswasser 15 — Kamillenwasser 10 — Weis. Seife 1 — Salzwasser 8 — Geseigt.



**Große Geierkeit** erzielten Sie mit meinen **Schmerzmittel** Preisliste gratis u. franco.  
**Rudolf Langer, Weinböden 23 i. Sa.**

**Haut** Fräu-, Unterba-, Nerv-, frische u. chron. Leiden, Schwäche etc. **Post, Berlin, Chausseestr. 117.** Ausw. brfl. Ausk. geg. Preim. Viol. Dankschreib.

**Unsere Kinder:** Sport- und Reiterwagen, Gartenmöbel, Kinder- u. Anheftkühe, Nähmasch., Fahrräder sind die denkbar besten und dabei die anerkannt billigsten. Kat. gratis. Auf Wunsch Zeitabgabe.

**Erstes Sachs. Versand-Magazin Zeit 126.**  
Weingmaschinen von 10 M. an. Adler-Waschmaschinen 28 M.

**Gute Existenz! Gesucht**  
Agenten, Händler, Sanierer etc. für bestimmte Orte und Bezirke zur Übernehmung des Mittelvertrages eines potentantlich geschäftl. Gebrauchsgüterartikels. Daß mit praktischen Patentartikeln viel Geld zu verdienen ist, weiß jedermann. Anlagkapital nicht erforderlich und doch kann man täglich 10 M. und mehr verdienen. Man sende seine Karte an die Geschäftsstelle der „**Wirtschaftlichen Nachrichten**“ unter Beifügung von 20 Pf. für Porto ein, worauf alles Nähere mitgeteilt wird.

**Nichters Anfer-Fenchelhonig,**  
altbewährtes Sinderungsmittel bei Husten, Sehkheit und Verschleimung; wird von allen Kindern gern genommen. Preis 50 Pf. und 1 M. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich **Anfer-Fenchelhonig.**

**Naar-Feind** von Franz Schwarzlose entfernt alle haarl. Gesicht- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 M. **Nar Berlin, Leipzigerstr. 56 n. Colonnaden.**  
**Enthaarung.**

**Musik-Instrumente** kauft man am besten und billigsten nur direkt von der



**Doigtländischen Musikinstrumenten-Fabrik, Hermann Dölling jr., Marktneufkirchen i. S. Nr. 334.** Kataloge umsonst und portofrei. **Rechtlich** illustrierte Kataloge über meine vorzüglichen **Blechharmonikas** wolle man extra verlangen.

Geg. Zusend. von nur **3 Mk.** pro Halbjahr wird die Zeitschrift **Allg. Deutscher Anzeiger f. chemische Industrien**, Berlin W., Charlottenburg 4, Stuttgarter Platz 2 geliefert.

**Beerdigungs-**  
Institute, Sargmagazine etc. erhalten auf Wunsch Probe-Nummern der einzig existierenden Fachzeitschrift durch den Verlag **Martin Boerner, Halle a. S.**

Meine grossen illustriert. Preislisten über **Uhren** Gold- und Silberuhren versch. artig und franco und liefern **Zaichenuhren** in echt Gold von M. 20 an, in echt Silber von M. 10 an und in Nickel von M. 3 an. **Westenuhren** von M. 2,40 und **Regulatore** von M. 5,50 an. **Zaichenuhren** von M. 6, schärfste preiswürdige Garantie. Austausch und nicht konvenierenden Falls Betrag zurück.  
**Albert Schaller, Konstanz, Nr. 8b.**

**Chin. Nachtigallen,** die Königin der Sänger, Tag- und Nachtflieger, 2 Stk. 5 M., **Chinestinken**, blaue Weiskäse, Vogel wie gemalt, fleibliche Sänger, a Paar 2,50 M., **Rotbrünnchen**, herrliche, fleibliche, hübsche schändliche Sänger, a Paar 2,50 M., empfehlen  
**Gebr. Winkler, Dresden-A. Zwingerstraße.** tmf. volkr. reichl. Kat. geg. 10 Pf.-M.

**Schmeintert's Liebende** unerschütterliche Schick  
Erdbeer, wilder Himbeere  
1 M. 6 Pf., a 2,20 M.  
Fremdenverkehrsamt  
**Drogist Herzog, Dömitz Sa.**



## Rezept-Magazin.

### Treibriemen zusammenzufitten

Ist dort anzuwenden, wo eine möglichst gleichmäßige Bewegung, wie beim Antriebe von Dynamomaschinen, übertragen werden soll. Man benutzt dazu einen auf folgende Weise hergestellten Mitt: Gleiche Teile Leim und Gausenblase werden während drei Tagen in Wasser aufgeweicht und in einem Wasserbade unter Zusatz von Tannin flüssig gemacht und eingedampft, bis die Masse zähflüssig geworden ist. Dieser Mitt wird auf die schräg angeführten Enden aneinander gerieben und nach Nichtiglegung zwischen zwei Brettern durch Schraubenzwingen fest zusammengepreßt.

### Ver Silberungspulver.

Mattgewordene, silberne Gegenstände lassen sich durch Ver Silberung leicht wieder herstellen. Das dazu erforderliche Pulver besteht aus: Argent. chlorat. (Silberchlorat) drei Gramm, Tart. depurat subtilis. (gereinigter Weinstein) 20 Gramm, Salis cal. linearis subtil. pulv. (Natriumchlorat) 15 Gramm. Mit diesem Pulver wird der betreffende Gegenstand mittels eines wollenen Lappens abgerieben, dann mit Wasser abgewaschen und nun mit Schleimkreide trocken gepulvt. Hierdurch gewinnt die Ver Silberung erst den Silberglanz. Auch das unter Druck stattfindende Reiben mit dem feinen Silberpulver muß unter Mit Hilfe von so viel Wasser geschehen, daß das Pulver feinstreig mit der Metallfläche in wechselseitige Berührung tritt. Man spart an Pulver, wenn man die blanke Metallfläche mittels eines Pinsels mit dem Drei freicht, abtrocknet läßt und dann mit Schleimkreide abreibt. Dies Ver Silberungspulver empfiehlt sich besonders für Ez- und Zinnschüssel aus Messing, Neusilber oder Arsenid, um dieselben schnell und dauernd zu ver Silbern, wenn durch den Gebrauch der messingene Grund zum Vorschein kommt.

## Blumenzucht und Gartenbau.

### Zum Stützen der Bäume

stellt man Stangen mit Gabeln unter die herabhängenden Aeste. Am besten eignen sich dazu Stangen mit natürlichen Gabeln aus dem Walde. Fehlt es an den geeigneten Holzern, welche an der Spitze eine natürliche Gabel bilden, so muß man sich künstliche Stützen anfertigen. Dies geschieht dadurch, daß man an genügend lange und starke Stangen oben ein Lattenstück kreuzartig anmangelt in einem Winkel von vielleicht 40 Grad und das untere Ende wieder mit einem anderen Lattenstück mit der Hauptstange befestigt. Auf diese Weise kann sich die Weite der Gabel weder vergrößern, noch verfeinern.

### Johannis- und Erdbeeren,

die zum Versand oder Markterlauf bestimmt sind, müssen mit Stielen gepflückt werden. Nur die zur sofortigen Verwendung gepflückten darf man abstreifen. Beeren ohne Stiel halten sich mittel, verlieren an Saft und Geschmack und haben dann auch kein schönes Aussehen, worauf man beim Verkauf doch in erster Linie sehen muß.

### Heliotrop auf Gruppen.

Eine aus Heliotrop bestehende Gruppe imponiert weniger durch Färbung der Blumen, denn diese besteht meist nur aus einem helleren oder dunkleren Violett, sondern es ist der herrliche Duft derselben, der uns diese Pflanze so wert macht und uns veranlaßt, neben Gruppen von prächtig blühenden Pflanzen, auch eine kleine Gruppe von Heliotrop in unseren Gärten anzubringen. Das Heliotrop liebt einen warmen Standort und gute Erde, wie Mistbeete oder ein Vermengen von Laub- oder Komposterde zur Gartenerde.

## Anzeiger für Industrie und Technik

herausgegeben von **Heinrich Rudolph**  
unter Kontrolle des **Technischen Vereins Frankfurt (Main)**.

17. Jahrgang.

Redaktion und Expedition: Holzgraben 9, Frankfurt a. M.

Erscheint **jeden Samstag** vormittag in einer Auflage von **6200 Exemplaren**.

Insertionspreis pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfennig.

Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Beilagen nach Vereinbarung.

**Insertionsorgan I. Ranges.**

Man verlange Prospekt und Probenummer.

Vereinsorgan fast sämtlicher technischen, chemischen, Werkmeister-, Maschinen- etc. Vereine des Main- und Mittelrheingebietes.

## SANATOGEN \* Nervenstärkendes — Kräftigungsmittel.

Echtheitlich in Apotheken und Drogereien.

## Central-Theater

Waisenhausstr. Dresden. Waisenhausstr.

Das größte und prächtigste

Variété-Theater Deutschlands.

Jeden Abend Vorstellung.

Auserwählte Künstler.

## Wer den Burenkrieg recht verstehen will

lese das in zahllosen nationalgesinnten Blättern glänzend aufgenommene Buch des Oberlehrers **Fr. Henke:**

## Aus dem Burenkriege.

Erlebnisse und Beobachtungen eines deutschen Mitkämpfers.

Preis 1 Mark.

Verlag von **E. Kannengiesser, Schalke.**

„Das beste und lesenswerteste Buch, das aus eigener Anschauung und Erfahrung über den Burenkrieg bisher geschrieben wurde! Mit offenem Auge und deutschschlagendem Herzen hat der Verfasser, ein deutscher Oberlehrer, beobachtet und mehr und richtiger gesehen als mancher andere, weil er politisch geschult, mit geschichtlichem und philosophischem Sinn begabt, die Buren aus ihrer Umgebung und ihrer Geschichte heraus beurteilt.“ („Geograph. Anzgr.“ 1901, S. 92.)

Auch zu Geschenkzwecken und für die reifere Jugend bestens zu empfehlen!

## Oeffentlicher Dank.

Meine Tochter hatte die Schwindhust, war mager und kaffelbend und den Ärzten ungehörig. Zu meiner Beruhigung ging ich zum praktischen Naturheilkundigen Herrn Fritz Westphal, Schulz-Becken. Derselbe erkrankte sie dem Tode, und sie ist jetzt wie neugeboren, jedoch dieselbe Gesundheit wieder. Ich sage hiermit Herrn Fritz Westphal für seine Nähe meinen herzlichsten Dank und kann die wunderbare Heilwirkung dieses Pflanzensalbes allen liebenden Menschen empfehlen, da auch meine Verwandten und Bekannten große Erfolge erzielt haben.  
**C. Kuberzig, Volksheim, Bismarckstr. 10 bei Berlin, Neue Prinz-Albertstr. 15.**

**Neuheit! Pult-Tisch.**

Praktischster Tisch der Gegenwart, Gesundheitsfördernd durch seine beliebig verstellbare Platte zu Pult, daher für Gross und Klein zu empfehlen. Leicht zu handhaben von jedermann infolge seiner sinnreichen Mechanik; passend für jedes Zimmer und Bureau, da in allen Stil- und Holzarten ausführbar. Prospekte gratis und franko.  
**Otto Böhme, Oibernhau i. S., Tempelweg.**



**Kappus' allein ächte Konkurrenz-Seife**

Verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich „Kappus-Seife“ per Stück 25 Pfg.  
Alleiniger Fabrikant **M. Kappus, Offenbach a. M.**

dieselbe ist das beste Mittel zur Erzielung und Erhaltung einer gesunden, zarten und weichen Haut.



**Zur Ansicht**

versende gegen Nachtr. hoch. echt silb. Rom.-Uhren, 2 Goldr. Sekunde, ff. Rapon, beste Werke, 6 Rub. M. 12.—, 10 Rub. M. 15.—, Nichtgr. Geld zurück! Schriftl. Garantie 3 Jahre. Illust. Preisliste u. Uhren und Goldwaren gratis und franko.  
**Gustav Staat, Inh.: Franz Staat, Düsseldorf 26, Friedrichstr.**

**Reiche** Heirat vermittelt **Fran Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6.** Auskunft gegen 80 Pf.




## Bienenzucht.

Sollen zwei zusammengeflogene Schwärme wieder getrennt werden, so teilt man den Schwarm in zwei gleiche Haufen und beobachtet ihr Verhalten in den Fangkörben, in welche man sie geschöpft hat, um daraus auf Weiselrichtigkeit schließen zu können. Verhalten sich beide Teile ruhig, so ist darauf zu schließen, daß jedes Volk eine Königin beim Teilen bekommen hat. Beginnen die Bienen jedoch in dem einen Korb unruhig zu werden, aufzuraufen, oder machen sie gar Anstalt, sich schwärmend wieder zu erheben, so muß für dieses Volk eine Königin gesucht werden. Zu diesem Zweck stößt man denjenigen Haufen, dessen Verhalten die Anwesenheit der Königinnen anzeigt, auf einen ebenen Platz oder ein Tuch, so daß sich die Bienen für den Augenblick mehr in die Breite ziehen, wohl auch etwa auffliegen und sucht nach den Königinnen. Findet man mehrere, desto besser, findet man aber nur eine in der Eile, so fange man sie getrost aus, und gebe sie demjenigen Teile, der durch sein Verhalten das Fehlen derselben anzeigt. Manche Züchter teilen zusammengeflogene Schwärme auch auf folgende Weise: Der ganze Schwarmklumpen wird in ein großes Gefäß, z. B. eine Wanne, gebracht und in dieselbe einige Baumäste geleht. Jeder Schwarm wird sich nun mit seiner Königin an einem besonderen Aste zusammenziehen, von wo aus er dann in die für ihn bestimmte Wohnung gebracht werden kann.

### Die künstliche Massenkultur der Drohnen als Forellenfutter.

Bei rationellem Bienenzuchtbetriebe ist es dem Züchter in die Hand gegeben, seine Bienenstände nach Wunsch zu vermehren, da ja die Königin fast eine Million Eier erzeugt. Er kann diese Vermehrung, so weit und nach welcher Seite hin er will, ausdehnen. Er kann die Brutzeit fördern oder verzögern und durch Einhängen von Drohnenwaben leicht 10, 15—20 Kilogramm Drohnen pro Sommer und Stock erzeugen lassen. Diese im Forellenfleisch umgewandelt, geben 5—7 Kilogramm Fleisch, oder W. 12—15 als guten Zusatz zum Honigertrage eines Stockes, oder 25—30 Prozent Mehrertrag.

### Nach Abgang eines Schwarmes

darf am Flugloche des Mutterstockes keine Veränderung vorgenommen werden, damit die halb ausfliegende junge Königin nicht der Gefahr des Verirrens ausgesetzt wird. Wie der Arzt nach dem Pulse des Kranken schaut, um zu sehen, ob etwas fehlt, so schaue der sorgsame Bienenwatter nach dem Flugloche.

## Fischzucht.

### Zur raschen Förderung der Karpfenzucht

wird vielfach die Fütterung der Karpfen mit eingequellten, entbitterten Lupinen empfohlen, ebenso mit Gerstenteimein usw. Gut sind aber auch die Viertreber als Massfutter, die, in reichlicher Menge in Teichen gefüttert, sich auf dem Grunde lagern und die Gewölbung außerordentlich begünstigen, wenn sie selbst nicht gefressen werden, wodurch den Karpfen, die dann in den Treibern herumwühlen, reichliche Nahrung geboten wird.

### Giftpilze und Pilze als vegetabilisches Fisch-Kraftfutter.

Nach lang fortgesetzte Versuche fortgeschritten gestimmter Fischzüchter haben bewiesen, daß die fast überall wild wachsenden Waldschwämme ein wertvolles Fischfutter abgeben. Aber diese Versuche haben auch erwiesen, daß alle die verschiedenen Pilzgifte, wie Amanitin, Muscarin und andere auf den Fischorganismus keinen nachteiligen Einfluß üben, während der reiche Eiweißgehalt voll zur Wirkung gelangt. Nach der Analyse von Siegel und Kohlenrausch enthalten die ehbaren wie Giftpilze in 100 Teilen Trockensubstanz je nach Gattung 10 bis 50 Prozent Eiweiß, können somit das Fleisch vollständig ersetzen. Gedämpfte oder gelochte, vorher zerquetschte Giftpilze werden samt dem Kochwasser, der sehr eiweißhaltigen Brühe mit fein zerhackten Fleischereiabfällen, Blut, sterilisierter (gelberdöster) Getreidemele zu einem sogenannten „Wurfbrote“ gemischt, in entsprechenden Broden oder als Wärmehilfsmittel (etwa 4 bis 5 Prozent des Eigengewichtes der zu fütternden Fische als einmalige Futtermenge) gefüttert. Verwendet man statt der Schlachthausabfälle Fleisch kalblütiger Tiere zerhackt, als Frösche, Wassermolche, Froschlach oder Seefische zu der Mischung, so erhöht dies nicht nur den Nährgehalt dieses Futters, sondern dieses ist gleichzeitig das beste Rohmaterial zur Massenerzeugung der Fliegenmaden, ohne mephitischen Geruches, als des einzigen, bisher bekannten fettbildenden Fischfutters, ohne dessen Zutun ein vorzügliches Fischfleisch bei den anziehenden Fischen gar nicht erzeugt werden kann. Pilze lassen sich an der Sonne sehr leicht konservierungsfähig trocknen, ohne dabei weder den Gift- noch den Eiweißgehalt einzubüßen. Letzterenfalls sollte kein Fischzüchter der Giftpilze vergessen, für sie steht in diesen ein Mieskapital, das ihnen ermöglicht, die unerhöpften Schätze der Wälder zu heben.

### Regenerationskuren - Sommerfrische

in schönster Thür. Landschaft. Unvergleichl. schöner Waldaufenthalt. Wirkl. Jungbrunnen für Leidende und Erholungsbedürftige. Anwendung aller Naturheilkräfte. Alles Nähere durch Prospekt.

Kämpfe's Naturheilanstalt, Kurhaus Klosterlausnitz.

### Konzert-Zugharmonikas,

120 verschied. Nummern, elegante Ausstattung, edelste Klangfülle, solide, dauerhafte Arbeit, Röhren in großer Auswahl, Klaviere, Flöten, Dreifachgeln, Polypheons, vom billigsten bis teuersten.

**Ernst Hess, Klingenthal i. S.**

bestrenommierte, meist prämierte Harmonika-Fabrik. Reichhaltig über 1000 verschiedene Nummern enthaltend, mit vielen unverlangt eingegangener Dank- und Anerkennungschriften umfassen und portofrei.



### Man kaufe kein Pianino

bevor man unsern Katalog eingesehen, der gratis und franko versandt wird.

Roth & Junius, vorm. August Roth, Hofpianofabrik, Hagen i. W., No. 296.

### Billigste u. beste Bezugsquelle

für Samen-Beutel für Gärtnerreisen, Anhänge-Zettel in allen Sorten und in feinsten Ausführung. Papierwarenfabrik Singen-Konstanz.

### Wir bieten Ihnen Vorteile,



die Sie wo anders nicht erhalten, lassen Sie sich daher sofort unsern Katalog 1902 über fertige Fahrräder, ferner Gummirollen, Pedale, Ketten, gepolte Räder, Kettenräder, Ventilationen, Eitel, ferner sämtliche Teile fix und fertig assembled und verpackt zum Selbstzusammenstellen guter Fahrräder kommen, welchen wir umfassen und portofrei versenden. Vertreter an allen Orten gesucht. **Fahrräderfabrik in Deutsch-Wartenberg.**

### Bürstenmacher-

Zeitlang. Preis pro Vierteljahr 1 Mk. Probe-Nummer sendet auf Wunsch franko der Verlag Martin Boerner, Halle a. S.

Keine Handpumpe mehr! Gnom für Mk. 150 inkl. Pumpe, schafft kostenlos ohne Aufsicht, ohne Abwartung den ganzen Wasserbedarf für Gärtner, Gärtnerreisen, Villen. Prospekt und Zeichnung kostenlos. Deutsche Windturbinen-Werke. Dresden-A., Pfotenhauerstrasse.

## Kork-

Industrie-Zeitung, Preis pro Vierteljahr 2 Mark. Probe-Nummer sendet auf Wunsch franko der Verlag Martin Boerner, Halle a. S.

### Gebrauchte Fischneze

zum Schutz von Beeten, Sträußchen, Büschen etc. gegen Käfer usw. à Ctr. Nr. 6.— ab hier per Nachn. (nicht unter 1 Ctr.) **J. de Beer Jr., Guden.**

Ostries, Milchschafe u. Zuchtämmer billigst. Weichpreis. gratis. D. D.

### Familienstambücher

(D. R.-G.-M. Nr. 122 296) mit Jaden- oder Drahtbestattung, in protokollarischer oder tabellarischer Form der Einträge, in guter (Golddruck und Goldschnitt) oder einfacher, dauerhafter Einband-Ausstattung. à Stück 1 Mark und à 40 Wfs. in Partien billiger.

Formularlager u. Druckerei von **A. Peitz & Sohn,** Flöha i. Sa.

### Kaufen Sie kein Fahrrad

und Zubehör, oder Nähmaschine, Wringmaschine, Waschmaschine ehe Sie sich meine neue Preisliste haben kommen lassen. Sie werden finden, daß ich zu erstaunlich billigen Preisen wirklich solide, gute Waare liefere. Reparaturen, Vernickeln, Emailieren, Einbau von Freilauf-Bremsnaben. **P. Schmelzer,** Dresden, 10.

## Zoologischer Garten

Dresden.

Viele Neuheiten im Tierbestand.

Jeden Sonntag: **Gr. Militär-Konzerte.**

Geöffnet von früh bis abends.

Eintrittspreise: Wochenends 75 Pf. für Erwachsene, 50 Pf. für Kinder. 5 Stück Karten 3 Mk. Sonntags 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder. Jeden 1. Sonntag im Monat 25 Pf. pro Person. **Sie Direktion.**